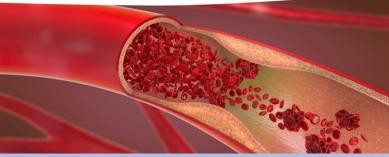
# Behandlungen und Operationen an Durchblutungsstörung der Becken- und Beinarterien (pAVK)

Bei der Durchblutungsstörung der Becken- und Beinarterien muss der Patient oft stehen bleiben, weil die Beine schmerzen (Schaufensterkrankheit). Schreiten die Gefäßveränderungen voran, kommt es zu Ruheschmerzen in den Beinen. Im Endstadium stirbt das Gewebe an den Füßen ab (sog. Gangrän).

Durch die Alterung der Gesellschaft betrifft dies immer mehr Menschen. Die Risikofaktoren sind Rauchen, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung, Diabetes mellitus und Übergewicht.



Wir bieten Ihnen die komplette Gefäßdiagnostik mit anschließender leitlieniengerechter, individuell angepasster Therapie an.

Dies reicht von der medikamentösen und Bewegungstherapie über die radiologische interventionelle Therapie (Ballonerweiterung von Gefäßengen, ggf. mit Stenteinlage) bis zur gefäßehirurgischen Therapie, wie die Gefäßerweiterungsoperation und die Bypass-Operation. Bei fortgeschrittener Erkrankung mit Gewebeuntergang erfolgt nach Optimierung der Beindurchblutung die lokale Wundbehandlung, um die Extremität zu erhalten.

# Dialyseshunt

Die Zugangschirurgie für die Dialysepatienten ist seit vielen Jahren etabliert. Neben der klassischen Cimino-Fistel kommen auch Kunststoffshunts und Dialysekatheter zum Einsatz. In Kooperation mit dem Nierenzentrum Crailsheim werden die Patienten betreut und der optimale Dialysezugang festgelegt.



# Katheteranlagen

Katheteranlagen (Intraport) werden für onkologischen Patienten zur Krebsbehandlung, sowie zur längerfristigen parenteralen Therapie (Ernährung) eingesetzt.

## Aortenaneurysma

Durch die Arteriosklerose kann eine Aussackung der Bauchschlagader entstehen, die ab 5cm erheblich rupturgefährdet ist und therapiert werden sollte. Hier steht der operative Ersatz der Bauchschlagader durch eine Kunststoffprothese an.

Das Aneurysma kann häufig auch durch eine Stentprothese, die über die Leistentenarterie eingebracht wird, ausgeschaltet werden.

Aneurysmen treten auch an anderen Gefäßen, wie an den Beckenarterien, den Leistenarterien und im Bereich der Kniearterie auf und können auch durch einen Stent oder eine Operation behandelt werden.



# Verengung der Halsschlagader

In 20% ist die Einengung der Halsschlagader Ursache eines Schlaganfalles. Durch die operative Therapie oder interventionelle Stentapplikation kann somit ein Schlaganfall verhindert werden. Die Operation wird unter kontinuierlicher neurologischer Überwachung mittels Neuromonitoring zur Verhinderung eines intraoperativen Schlaganfalles durchgeführt. Die Einengung der Halsschlagader kann durch eine Ultraschalluntersuchung festgestellt werden.

# Krampfadern

Die wesentliche Ursache bei der Krampfaderentstehung ist die Bindegewebsschwäche mit Schwächung der Venenwand. Die Venen erweitern sich, und es folgt die Schlussunfähigkeit der Venenklappen, wodurch es zu einem Rückfluss des Blutes in die oberflächlichen Venen kommt. Begünstigt wird dieses Leiden durch Übergewicht, langes Stehen und Sitzen sowie Schwangerschaft und Bewegungsarmut.

Die Diagnose wird mit dem Ultraschall gestellt. Die Basistherapie ist die Bewegungs- und Kompressionstherapie. Bei Klappeninsuffizienzen kommen operative Verfahren zum Einsatz, die in der Regel ambulant erbracht werden.

### Kontakt



Dr. med. Gerhard Abendschein

- Chefarzt
- Facharzt für Chirurgie, Viszeralund Gefäßchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie



# Dr. mOFa

Dr. med. Mohamed Ben Oun

- Oberarzt
- Facharzt für Gefäßchirurgie

# Gefäßchirurgie



### Sprechstunde Gefäßchirurgie

Montag 13:00 Uhr - 16:00 Uhr Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

### Wundsprechstunde

Mittwoch 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

#### Sekretariat

Tel: 07951 490 301 Fax: 07951 490 302

 $chirurgie@klinikum\hbox{-}crailsheim.de$ 

### Klinikum

Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH Allgemein,- Viszeral- und Gefäßchirurgie Chefarzt Dr. Gerhard Abendschein Gartenstraße 21 74564 Crailsheim

Tel: 07951 490 0 Fax: 07951 490 155 info@klinikum-crailsheim.de



In der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie wird nahezu das gesamte Spektrum der gefäßchirurgischen Diagnostik und Therapie angeboten.